

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

3.12.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 3. Dezember 1889.

Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages
Ihrer Königlichen Hoheit der
Großherzogin.

In festlich erleuchtetem Hause:
Neu einstudirt:

Tristan und Isolde.

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Tristan	Herr Oberländer.
König Marke	Herr Behrle.
Isolde	Fräulein Mailhac.
Kurwenal	Herr Plank.
Melot	Herr Rathjens.
Brangäne	Frau Reuß.
Ein Hirt	Herr Guggenbühler.
Ein Steuermann	Herr W. Beyer.

Schiffsvolk, Ritter, Knappen

Schauplatz der Handlung. Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.
Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Marke's in Cornwall.
Dritter Aufzug: Tristan's Burg in Bretagne.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang Mitte	" 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang Seite	" 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am Montag den 2. Dezember von 11 bis 12 Uhr für die gerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die ungerade Tour zum Kassenpreis im Biletbureau in Empfang nehmen.

Der Biletverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 4. Dezember. Theater in Baden. 9. Abonnements-Vorstellung.

Donnerstag, den 5. Dezember, IV. Quartal, 135. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Durch's Ohr.** Lustspiel in drei Aufzügen von Wilhelm Jordan. Zum ersten Male wiederholt: **Post festum.** Lustspiel in einem Akt von E. Wichert.

Bekanntmachung.

Es ist unterjagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Biletabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.